



PROTOKOLL

Sitzung des Gemeinderates vom
29. Oktober 2019

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Vorstellung und Einführung in die neue Homepage der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
3. Tal der Tiere – Erlebnis Wolftal; Information und mögliche Weiterentwicklung
4. Bachmauerreparatur Heinrich Schmieder; Auftragsvergabe
5. Baugesuche
 - a) Bauvorhaben: Errichtung einer Terrassenüberdachung, Seebachstr. 21, Flst. Nr. 710/3 S
Bauherr: Mario Dieterle, Seebachstraße 21, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
 - b) Bauvorhaben: Errichtung von 2 Stellplätzen mit E-Ladestation, Rippoldsauer Straße,
Flst. Nr. 255 S
Bauherr: Hermann Stier, Fichtenweg 3, 78549 Spaichingen
6. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
7. Bekanntgabe der Verwaltung
8. Anfragen aus dem Gemeinderat

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 29.10.2019 von 18.30 Uhr bis 20:45 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	<i>Entschuldigt (beruflich)</i>
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	<i>Ab 19:00 Uhr</i>
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimber	FWV	<i>Entschuldigt (beruflich)</i>

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Josef Oehler	Leiter Tourist-Information	
Frau Nina Schmieder	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>
Frau Gitta Neumaier	Auszubildende	

Sonstige Teilnehmer

--

C. Protokoll

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Hundekotboxen entlang Spazier- und Wolftal-Erlebnis-Radweg

Herr Streif macht den Vorschlag, die Anzahl der Hundekotboxen entlang des Spazier- und Wolftal-Erlebnis-Radwegs zu erhöhen.

BGM Waidele bedankt sich für den Hinweis und merkt an, dass eine Erhöhung der Anzahl auch eine Gebührenerhöhung für Hundehalter bedeuten könnte.

Thema: Neubesetzung Zentrale Dienste und Finanzen

Herr Rauber fragt nach dem aktuellen Stand der Stellenbesetzung und ob die Stelle noch einmal ausgeschrieben wird.

BGM Waidele verweist darauf, dass derzeit noch der Beratungsprozess stattfindet und eine erneute Ausschreibung nicht den gewünschten Erfolg erzielen würde.

Thema: Kinderferienprogramm

Herr Rauber weist darauf hin, dass er in der letzten Gemeinderatssitzung den Vorschlag eingebracht hat, das Angebot des Kinderferienprogramms zu erhöhen und fragt an, ob Herr Oehler, wie vereinbart, dies in der Vereinsvorstandesitzung vorgetragen hat und wie das Ergebnis lautet.

Herr Oehler verneint dies. Er wird die Vereine per Mail abfragen.

Thema: Hinweisschilder Wolftal-Erlebnis-Radweg I. BA

Herr Rauber bittet erneut um Hinweisschilder entlang der L96.

BGM Waidele gibt an, dass sicherlich 2-3 Schilder möglich wären und bedankt sich für den Hinweis.

Thema: Kindergarten St. Cyriak: Gemeinsamer Termin

Herr Rauber mahnt die kurzfristige Bekanntgabe gegenüber des Gemeinderats bezüglich des Termins mit der Kindergartenleitung an. Er wundert sich, warum der Termin so kurzfristig stattgefunden hat und findet es wichtig, dass der Gemeinderat hier miteinbezogen wird.

BGM Waidele erklärt, dass seitens Herrn Pfarrer Frank Maier der Termin festgelegt wurde. Er hätte dem Terminvorschlag zwar widersprechen können, hat es aber für sehr wichtig empfunden und wollte die Situation schnellstmöglich geklärt haben. Seiner Meinung nach war der Termin erfolgreich.

GR Lehmann informiert darüber, dass sie den kurzfristigen Termin wahrnehmen konnte und bestätigt eine erfolgreiche Zusammenkunft.

TOP 2:

Vorstellung und Einführung in die neue Homepage der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
BGM Waidele übergibt das Wort an Herrn Oehler.

Herr Oehler stellt anhand des Internetauftritts die neue Homepage der Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach vor und geht dabei auf den Aufbau und die Besonderheiten der Seite ein. Er informiert, dass die Seite „Aktuelles“ wöchentlich aktualisiert wird, so dass die Seite immer auf dem neuesten Stand ist. Auch führt er an, dass die Firma „Hirsch & Wölfl“ das Grundgerüst der Homepage erstellt hat. **Herr Oehler** erklärt zudem den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten den neuen Login zum geschützten Bereich und verweist darauf, dass diese nach der Sitzung ihre neuen Login-Daten erhalten. Die Kosten der Homepage belaufen sich auf 10.500 €.

GR Künstle hat noch Anmerkungen zur Homepage. Ihr fehlen die Öffnungszeiten des Recycling-Center, ein Bild der Bauhofmitarbeiter, die Klösterle-Schleife als Sehenswürdigkeit und sie möchte gewisse Punkte, wie die Feuerwehr, den Nahverkehr und das Gewerbeverzeichnis auf andere Seiten verschieben. Zudem ist ihr der Kasten „Kontakt & Anfahrt“ zu dominant.

Herr Oehler sichert zu, die fehlenden Informationen noch einzupflegen. Der Block „Kontakt & Anfahrt“ kann nur von der Firma „Hirsch & Wölfl“ bearbeitet werden, dies wird er erfragen. Die verschiedenen Punkte lassen sich einfach verschieben, sind aber bereits verwaltungsintern so festgelegt worden.

BGM Waidele fügt hinzu, dass die Feuerwehr und das Gewerbeverzeichnis an der jetzigen Position bleiben werden.

GR Günter merkt an, dass es enorm wichtig sei die Homepage immer auf dem aktuellsten Stand zu halten. Er bittet darum, dass dies immer gewährleistet ist.

Ergebnis:

Die Gemeinderäte nehmen die neue Homepage zur Kenntnis.

TOP 3:

Tal der Tiere – Erlebnis Wolfstal; Information und mögliche Weiterentwicklung

BGM Waidele führt anhand der Präsentation die Anfänge des Projekts „Tal der Tiere – Erlebnis Wolfstal“ an. Er fügt hinzu, dass die Gemeinde im Jahr 2008 vom Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord als Initiativgemeinde vom damaligen Naturpark-Vorsitzenden Herrn Peter Dombrowski ausgezeichnet worden ist.

GR Schmieder betritt den Sitzungssaal und nimmt am Ratstisch Platz.

BGM Waidele informiert über den Werdegang des Projekts. 2006 haben die Planungen für das Tal der Tiere begonnen, hierzu liest er das Vorwort des Endberichts der vier Fachbüros vor. Er führt an, dass bei der Grundidee 4 Gemeinden/Städte beteiligt waren: Die Gemeinde Oberwolfach, die Stadt Wolfach, die Teilgemeinde Kniebis über FDS - Touristik und die Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach. Er bedauert, dass die Stadt Wolfach und die Teilgemeinde Kniebis bis jetzt in die Ausführungen noch nicht eingebunden wurden und appelliert an Oberwolfach, das Projekt ebenfalls weiter voranzutreiben.

Durch den alternativen Wolf- und Bärenpark wurde unter Bürgermeister Herden a. D. die Grundidee geboren. Weiter führt er aus, dass sich die zentrale Lage von Bad Rippoldsau-Schapbach, unweit von div. größeren Städten, sich geradezu als Standort für das Tal der Tiere anbietet. Die Anbindung kann durch ÖVNP, oder durch den Ausbau eines Fahrradweges erfolgen. Mit verschiedenen Lageplänen erläutert **BGM Waidele** die Führung des Radwegs, welcher vom Kniebis bzw. Alexanderschanze bis nach Wolfach führt und zeigt die möglichen Rast- sowie Erlebnisstationen entlang des Weges auf. Weiter zeigt er anhand von Bildern den aktuellen Stand beim Ausbau des Wolfstal-Erlebnis-Radwegs in Bad Rippoldsau-Schapbach, welchen er als Rückgrat des Tal der Tiere sieht und bittet die Gemeinde Oberwolfach eindringlich, dass Verbindungstück zeitnah entlang des Bachverlaufes zu bauen.

Nach seinen Ausführungen stellt **BGM Waidele** die Fragen, wie es nun weiter geht. Er stellt fest, dass das Projekt hohes Potenzial hat und vorangetrieben werden muss! Beispielsweise zeigt er die geplanten Glaswaldklamm, welcher noch fehlt und weist noch einmal darauf hin, dass auch die Stadt Wolfach eingebunden werden muss, da das Wolfstal nicht erst in Oberwolfach beginnt, sondern in Wolfach. Das Projekt soll in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat von Oberwolfach und Herrn Dirk Monath wieder aufgelebt werden.

Das gesamte Konzept gibt **BGM Waidele** per Stick an die Gemeinderäte aus.

Ergebnis:

Der Gemeinderat bittet darum, dass dieses Thema in der gemeinsamen Sitzung mit Oberwolfach aufgegriffen wird und die Räte sich erneut zum Konzept bekennen.

TOP 4:

Bachmauerreparatur Heinrich Schrempp; Auftragsvergabe

BGM Waidele informiert, dass es im Frühjahr eine Besichtigung in der TA-Sitzung gab und dort die Bachmauerreparatur von Herrn Heinrich Schrempp, Haus „Schmieder“, thematisiert wurde. Als Ergebnis wurde von Herrn Bruno Günter ein Angebot für die Bachmauerreparatur bei Herrn Heinrich Schrempp angefordert. Das Angebot vom 28.10.2019 beläuft sich auf eine Summe von 4.940,00 € (netto). Da aber zurzeit Laichzeit ist können die Arbeiten erst im Frühjahr 2020 durchgeführt werden.

GR Künstle erkundigt sich nach der Finanzierung.

BGM Waidele gibt an, dass dieses Jahr viele Projekte nicht durchgeführt wurden und deshalb hierfür 5.000 € bereitgestellt werden können.

GR Kern möchte wissen, ob die Unterhaltungspflicht auch wirklich bei der Gemeinde liegt.

BGM Waidele antwortet ihr, dass sich Herr Schrempp durch seine Eigenleistung an den Kosten beteiligen wird. Die Zuständigkeit für den Bach liegt bei der Gemeinde.

GR Kern verweist darauf, dass geprüft werden muss, für welchen Zweck die Mauer einst gebaut wurde und ob tatsächlich die Erfüllung dieses Zweckes in Gefahr ist. Es ist möglich, dass die Unterhaltungspflicht hier auf den Eigentümer übertragen wurde und die Gemeinde nicht verpflichtet ist, die Kosten zu übernehmen. Sie bittet darum dies zu prüfen. Weiter kann Sie es nicht nachvollziehen, weshalb Anfragen von Bürgern unterschiedlich behandelt werden und verweist auf einen Bürger in der Bürgerfragerunde vor 8 Wochen. Hier wurde deutlich die Anfrage abgelehnt.

BGM Waidele gibt an, dass bei der geplanten Reparatur nicht abgewartet werden kann u. andere Voraussetzungen Tatsache sind.

GR Günter bittet darum, da die Arbeiten aufgrund der Laichzeit derzeit nicht beginnen können, die Unterhaltungspflicht der Gemeinde zu prüfen. Er bittet aber um Zustimmung, da hier anliegende Häuser direkt betroffen sind.

BGM Waidele stimmt zu.

GR Kern wiederholt nochmals, dass sie die Priorisierung nicht nachvollziehen kann.

GR Schmieder merkt an, dass diese Reparatur in der TA-Sitzung beschlossen wurde.

GR Armbruster merkt an, dass er von einem Bürger aus dem Glaswald angesprochen wurde, da hier die Bachmauer schon längst hätte saniert sein müssen.

BGM Waidele korrigiert, dass in diesem Fall nichts zugesichert wurde und kein Wohnhaus unmittelbar betroffen ist.

GR Armbruster möchte wissen, nach welchem System gearbeitet wird.

BGM Waidele antwortet, dass dies derzeit nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und einer fachlichen Priorisierung entschieden werden muss. Für die Erstellung eines Hochwasserrisikomanagement fehlen derzeit die personellen Ressourcen.

GR Kara möchte, dass auf die Gemeinde verlass ist und dass die Arbeiten die zugesagt wurden, auch durchgeführt werden. Er ist der Meinung, dass es eine Überlegung wert wäre, das Wasserwirtschaftsamt in die Verantwortung zu ziehen, da diese von der Gemeinde gefordert hat, die Bachbängel zu entfernen (Verursacherhaftung). Er möchte zudem, dass ein Plan erstellt wird, wo aufgezeigt wird, für welche Abschnitte die Gemeinde zuständig ist und für welche nicht.

BGM Waidele stimmt ihm zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme (GR Kern) und einer Enthaltung (GR Künstle) die Bachmaurerreparatur bei Herrn Heinrich Schrempp sowie die Vergabe an Herrn Bruno Günter lt. Angebot vom 28.10.2019 mit einer Summe von 4.940,00 € (netto).

TOP 5:

Baugesuche

- a) Bauvorhaben: Errichtung einer Terrassenüberdachung, Seebachstr. 21, Flst. Nr. 710/3 S
Bauherr: Mario Dieterle, Seebachstraße 21, 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen gemäß §36 BauGB.

- b) Bauvorhaben: Errichtung von 2 Stellplätzen mit E-Ladestation, Rippoldsauer Straße,
Flst. Nr. 255 S
Bauherr: Hermann Stier, Fichtenweg 3, 78549 Spaichingen

Frau Neumaier erläutert in ihren Ausführungen, dass durch die Anwohner Manuela und Franz Mayer beim Baurechts- und Ordnungsamt in Freudenstadt Widerspruch gegen das Bauvorhaben eingelegt wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig, bis zur abschließenden Begehung und Besichtigung durch das Baurechtsamt Stadt Freudenstadt, dem Bauvorhaben gemäß §36 Bau BG nicht zu.

TOP 6:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt an, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 7:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Waldfreibad

BGM Waidele informiert über die Besprechung des Bau-Ausschusses vom Waldfreibad am 10.10.2019 zur Sanierung der Sanitäranlagen.

GR Günter fragt nach dem aktuellen Stand und ob eine Beratung in der Novembersitzung möglich ist, um dann spätestens im Januar oder Februar 2020 die Ausschreibung zu tätigen.

BGM Waidele gibt an, dass das Büro Harter derzeit in der Erstellung der Pläne ist und dass die Ausschreibungen schon früher erfolgen müssen, um den Terminplan einhalten zu können. Er wird auf Herrn Harter zugehen und die Dringlichkeit erläutern.

GR Kara sieht für das Gesamtprojekt „Sanierung Waldfreibad“ es als erforderlich, dass eine separate nicht-öffentliche Sitzung mit allen Beteiligten (Hr. Harter, Hr. Linsenmeier, Förderverein, Gemeinderat, BGM) erfolgen soll.

BGM Waidele stimmt zu.

Ergebnis:

Für eine gemeinsame Besprechung wird im November ein Termin gesucht.

Thema: Forst

BGM Waidele informiert darüber, dass von der Fa. Echte derzeit für die Güte Klasse 1 bis 4 lukrative Preise zahlen würde. Ein Starkholzeinschlag über 300 fm könnte den Haushalt 2019 mit einer „schwarzen Null“ abschließen. Nach Angebotseinholung bei drei Forstunternehmen hat nur Herr Müller ein Angebot abgegeben, da dieser die Kapazität frei hätte.

GR Armbruster erkundigt sich wo dieser Einschlag gemacht werden soll.

BGM Waidele antwortet im Sandeckwald und in den Waldungen vom ehemaligen Jochemshof.

GR Künstle fragt an, wieviel fm Kamalitäts- und Sturmholz bisher eingeschlagen wurden.

BGM Waidele gibt an, dass ca. 2130 fm eingeschlagen wurden und es somit noch im Rahmen liegt.

GR Armbruster versichert, dass die angegebenen Holzpreise beim Sägewerk Echte derzeit sehr gut sind, man dafür aber auch gute Stämme benötigt.

Ergebnis:

Der Gemeinderat bekräftigt den geplanten Einschlag durch die Fa. Müller. Frau Gaiser wird das Auftragsschreiben erstellen.

Thema: Wolftal-Erlebnis-Radweg II. BA

BGM Waidele informiert darüber, dass der Wunsch der Gemeinde über eine Änderung der vorgesehenen Geländer am Wolftal-Erlebnis-Radweg II. BA berücksichtigt wird und somit das Ziel erreicht wurde. Weiter zeigt er den Verlauf entlang der L96 im Bereich der Fürstenbergstraße.

Thema: Grundschule Schapbach

BGM Waidele trägt vor, dass er dem Beispiel der Gemeinde Oberwolfach gerne folgen würde und die Grundschule in Schapbach auch in eine Naturparkschule umwandeln will. Die Idee wurde bereits mit Herrn Pfrommer, ehem. Schulleiter, diskutiert. Aber leider nach dem Weggang von Herrn Pfrommer nicht mehr weiter verfolgt.

Weiter informiert er darüber, dass die Katz-Stiftung die Digitalisierung der Grundschule mit 5.000 € fördern wird.

Thema: E-Zapfsäule Parkplatz Wolf- und Bärenpark

BGM Waidele informiert über die Einweihung und Übergabe der E-Zapfsäule am 10.10.2019 und fügt hinzu, dass die Zapfsäule nach Angaben des E-Werks sehr gut angenommen wird.

Thema: Herbstübung der Gesamtfeuerwehr

BGM Waidele teilt mit, dass die Herbstübung der Gesamtfeuerwehr vom 19.10.2019 auf den 12.10.2019 vorverlegt wurde und die Verwaltung keine Kenntnis hierüber hatte.

Thema: Wolftal-Tourismusausschusssitzung

BGM Waidele informiert, dass am 14.10.2019 die Wolftal-Tourismusausschusssitzung stattgefunden hat.

Thema: Gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat Oberwolfach

BGM Waidele fragt nach, ob zeitnah eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat Oberwolfach bezüglich des Waldfreibads, der Radwegführung und des Tal der Tiere stattfinden soll.

GR Schmieder begrüßt dies.

BGM Waidele wird daraufhin auf BGM Bauernfeind zugehen und eine mögliche Sitzung mit ihm abstimmen.

Thema: Verabschiedung Pfarrer Frank Maier

BGM Waidele führt an, dass die Verabschiedung von Herrn Pfarrer Frank Maier am 24.11.2019 stattfinden wird und die offizielle Einladung noch folgt.

Thema: Ballfangzaun am Spielplatz Klösterle

BGM Waidele informiert, dass seitens des Stammtisch Schlüssel angeregt wurde, ob im Zuge des Ausbaus des Wolftal-Erlebnis-Radwegs der Zaun mit einem technisch aktuellen Stand im Rahmen der Maßnahme zu erneuern. Ein Angebot liegt vor.

GR Kara fragt an, ob dieser Ballfangzaun nicht auch das Geländer ersetzen könnte und somit die Kosten durch das Regierungspräsidium getragen werden könnten.

BGM Waidele gibt an, dass dies noch einmal mit dem Spielplatzteam besprochen werden sollte, ob eine solche Ausführung dem Vorschlag entsprechen würde.

GR Kara führt an, dass die Idee vom Spielplatzteam stammt, aber er es noch einmal mit den Verantwortlichen besprechen wird.

Ergebnis:

GR Kara stimmt mit dem Spielplatzteam die gewünschte Ausführung nochmals ab.

Thema: Rettungsdienst

BGM Waidele informiert darüber, dass vom Landratsamt Freudenstadt angedacht ist, dass in Bad Rippoldsau-Schapbach ein Rettungswagen stationiert werden soll, um die vorgeschriebenen Einsatzzeiten einhalten zu können. Der Standort ist aber noch ungewiss.

TOP 8:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Umsetzung Wunsch der Gemeinde Radweggeländer

GR Kern bedankt sich bei BGM Waidele für den Einsatz und freut sich über das gelungene Ergebnis.

Thema: Rechnung Firma Armbruster Erdbau & Transporte bezügl. Arbeiten Parkplatz Alternativer Wolf- und Bärenpark

GR Armbruster fragt an, ob bereits die Abrechnung der Fa. Armbruster eingetroffen ist und ob diese im Kostenrahmen liegt.

BGM Waidele gibt an, dass diese teilweise vorliegt und diese ca. 5.000,00 € das Angebot übersteigt. Er verweist darauf, dass wesentlich mehr Aushub abgetragen und damit Parkplatzfläche gewonnen wurde.

Thema: Zustand Zufahrtstraße Bereich Wolf- und Bärenpark und Schmidtsberg

GR W. Lehmann geht auf den Zustand der Zufahrtstraße zu seinem Anwesen, zum Wolf- und Bärenpark bzw. Schmidtsberg ein. Die Straße sei in einem sehr schlechten Zustand und müsste dringend saniert werden.

BGM Waidele gibt an, dass die Sanierung schon vor vielen Jahren auf der Wunschliste von ihm stand, damals ca. 2008 lag auch ein Angebot der Firma Knäble in Höhe von 125.000 € vor. Eine mögliche Sanierung müsste in die Haushaltsberatungen 2020 aufgenommen werden.

Thema: Fangnetz am Sportplatz

GR Künstle fragt an, ob ein Fangnetz auch am Sportplatz, gegenüber Anwesen Schmieder, geplant ist.

BGM Waidele antwortet ihr, dass der SV Schapbach dort ein Fangnetz plant und keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Außerdem wurde die Beanstandung eines Anwohners bezüglich des Fangnetzes an den SV Schapbach weitergeleitet.

Thema: Tempolimit im Bereich Schmidtsberg

GR Künstle möchte wissen, warum in diesem Bereich immer noch ein Tempolimit von 30 vorhanden ist.

BGM Waidele gibt an, dass dies aus dem Grund eines Steinschlags erfolgt ist und evtl. weitere Steinschläge zu erwarten sind. Mit dieser Maßnahme sollen ggf. Unfälle verhindert werden.

Thema: „Tal der Tiere“

GR Schmieder stellt noch einmal klar, dass die vorab von BGM Waidele vorgestellte Konzeption zuvor noch nicht überwiegend bekannt war und man mit diesem Konzept in die gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat von Oberwolfach gehen sollte. Dabei könnten sich die derzeitigen Gemeinderäte auch noch einmal dazu bekennen und dies als Neustart ansehen.

BGM Waidele stimmt zu und stellt noch einmal klar, dass das „Tal der Tiere“ ein Alleinstellungsmerkmal ist und auf diesen Namen auch ein Patent besteht. Das „Tal der Tiere“ ist alternativlos.

Thema: Straßenlaternen im Bereich Schapbach Dorf

GR Schmieder gibt an, dass die Laternen morgens von 7:00 Uhr – 07:15 Uhr nicht brennen, dann wieder kurze Zeit angehen und wieder ausschalten.

BGM Waidele sichert zu, dies an das E-Werk Mittelbaden weiterzugeben.

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:


